

Gesamtes Verkehrsrecht

Verkehrszivilrecht | Versicherungsrecht
Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht
Verkehrsverwaltungsrecht



Gesamtes Verkehrsrecht*

Das gesamte Verkehrsrecht zwischen den Buchdeckeln eines Bandes der Reihe „NomosKommentar“ zu bändigen – dieser Herausforderung haben sich die Herausgeber mit ihrem Autorenteam gestellt und sie haben ihre Aufgabe meisterlich bewältigt. Verkehrszivilrecht, Versicherungsrecht, Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht sowie Verkehrsverwaltungsrecht aus einem Guss! Die praktisch wie literarisch bestens ausgewiesenen Herausgeber, die auch selbst mit Beiträgen vertreten sind, haben 30 weitere Kenner der Materie, allesamt Experten auf ihrem Gebiet, um sich versammelt. Entstanden ist ein Kommentar, der auf 2805 Seiten alle praktisch bedeutsamen Teilbereiche dieses wichtigen Querschnittsgebiets abdeckt und keine Wünsche offenlässt. Der Praktiker findet im Gedränge des beruflichen Alltags hier schnell präzise Antworten auf seine Fragen, stößt rasch auf Argumentations- und Formulierungshilfen sowie sonstige Muster. Zu Recht haben die Herausgeber auch viel Wert auf die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Rechtsgebieten gelegt; wer den Kommentar zur Hand nimmt, vermeidet „Kollateralschäden“ auf anderen Teilgebieten.

Es ist willkürlich und gegenüber den nicht namentlich erwähnten Autoren ungerecht, einzelne Abschnitte und ihre Verfasser hervorzuheben; aus Raumgründen muss sich der Rezensent jedoch beschränken.

In der ersten Hälfte des Werkes werden umfassend und praxisnah die „echten“ Verkehrsvorschriften kommentiert (StVG, StVO, FeV, FZV, StVZO, FStrG). Sehr informativ auch die jeweiligen Anhänge: Zum Beispiel klärt Krumm in den Anhängen zu § 3 und § 4 StVO leicht verständlich und übersichtlich über die Geschwindigkeits- und Abstandsmessverfahren unter Hervorhebung der spezifischen Fehlerquellen auf. In der zweiten Hälfte des Buches werden die für das Verkehrsrecht relevanten Vorschriften des Ordnungswidrigkeiten- und Strafrechts (einschließlich eichrechtlicher Vorschriften), des allgemeinen Zivilrechts (einschließlich der sozialrechtlichen Bezüge) und des Versicherungsrechts – stets mit Blick auf die praktischen Bedürfnisse der Rechtsanwender – sorgfältig erläutert. Die ohnehin hohe Aktualität

wird noch gesteigert durch einen im Internet eingerichteten Servicebereich für den Kommentar. Zum Beispiel ist das ab 1. Mai 2014 geltende „Fünfte Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsrechts und anderer Gesetze“ nebst Folgeänderungen überall berücksichtigt; Dronkovic und Zwirger etwa haben sowohl das alte als auch das neue Punktsystem klar und übersichtlich kommentiert. Ein Kabinetstückchen der besonderen Art ist die Darstellung der Lenk- und Ruhezeiten durch Mielchen. Hier werden zu diesem wirtschaftlich bedeutsamen Gebiet die nicht immer leicht aufzufindenden Rechtsquellen nachgewiesen, deren Anwendungsbereich übersichtlich abgesteckt, die wesentlichen Rechtsvorschriften erläutert und die Besonderheiten bei der Ahndung von Verstößen gegen die Sozialvorschriften im Straßenverkehr dargestellt. Ein Überblick über die am häufigsten vorkommenden Fälle rundet diesen kleinen, besonders gelungenen Abschnitt ab. Die Bearbeitung der zivilrechtlichen Haftungsvorschriften besticht insgesamt durch Übersichtlichkeit und eine detailgetreue Wiedergabe des Standes der Rechtsprechung. Hervorzuheben sind auch die präzisen Erläuterungen der Allgemeinen Bedingungen für die Kfz-Versicherung (AKB 2008) durch Link und Moos. Als für die Praxis sehr hilfreich erweist sich der von Frese betreute Abschnitt über das Europäische Verkehrsrecht; seine Länderberichte bieten einen umfassenden Überblick über das Verkehrszivilrecht in allen europäischen Staaten. Ein äußerst eingehendes und übersichtliches Stichwortverzeichnis rundet das gelungene Werk ab; es sichert den raschen Zugriff auf jedes auch nur irgendwie denkbare Problem.

Am Schluss einer ordentlichen Rezension sollte der eine oder andere Verbesserungsvorschlag für die nächsten Auflagen stehen; doch da muss der Rezensent passen. Alles in allem ein Werk, das den Berufsalltag des Verkehrsrechtlers qualitativ anspruchsvoll und zuverlässig begleiten wird.

Jürgen Cierniak ist Richter am Bundesgerichtshof in Karlsruhe.

* Haus/Krumm/Quarch (Hrsg.), Gesamtes Verkehrsrecht, Nomos-Verlag, 1. Aufl. 2014, 2805 S., 128 Euro, ISBN 978-3-8329-5348-5.